



# DISTEL

Die Zeitung des **SPD** Ortsvereins Uffenheim

Ausgabe 99 - Februar 2014

[www.spd-uffenheim.de](http://www.spd-uffenheim.de)

**Parteilich • Politisch • Initiativ**



**Altes bewahren — Neues wagen**

Themen u.a.

- ◆ Vorstellung der Stadtratskandidaten/innen (Teil 1)





## Liebe Uffenheim- rinnen und Uffenheimer!

Am 16. März wird gewählt, und die Zeit davor nennt man „Wahlkampf“.

Mir ist jedoch das Wort „Kampf“ zu übertrieben, klingt es sehr nach „Krieg“ und unterstellt, dass sich die „Kämpfer“ danach nicht auf vernünftige, gemeinsame Lösungen einigen können. Mir gefällt das Wort „Wettstreit“ besser, ein Wettstreit der Ideen und der Persönlichkeiten, und das hat auch etwas mit dem sportlichen Ziel zu tun, am Ende „die Nase vorn zu haben“.

In dieser Ausgabe der Distel stellen wir Ihnen die ersten 9 Kandidaten/innen für den Stadtrat vor.

Allesamt sehr engagierte und hoch motivierte Kandidaten/innen, ein Jammer, dass es vermutlich nicht alle schaffen werden. Aber wir, die Uffenheimer SPD, sind sehr zuversichtlich, dass wir mit Ihrer Hilfe mindestens einen Sitz im Stadtrat hinzugewinnen können.

Für mehr „**Bürgernähe**“ und mehr „**Transparenz**“ – Schlagworte, die man oft im Wahlkampf hört, die aber leider selten umgesetzt werden.

Sollte ich, Wolfgang Lampe, zum Bürgermeister gewählt werden, dann verspreche ich ihnen, genau diese Worte mit Leben zu füllen.

Darüber hinaus verspreche ich Ihnen, dass ich mich mit all meiner Kraft für unser Uffenheim und seine Ortsteile einsetzen werde.

Für ein besseres Miteinander in einer gestärkten Region – **Uffenheim kann mehr**.

Chancen für Uffenheim sind genügend da.

Man muss aber verstehen, diese zu nutzen.

Deshalb bitte ich Sie um Ihre Stimme am 16. März, für unsere SPD-Stadtratsliste und für mich, Ihren Bürgermeisterkandidaten.

Ihr  
Wolfgang Lampe

## Volle Unterstützung

Am Freitag, 17. Januar 2014, lud der SPD- Ortsverein zu einer öffentlichen Vorstellung ihres Bürgermeisterkandidaten Wolfgang Lampe und der Stadtratskandidaten/innen der SPD in die Stadthalle ein.



Altbürgermeister Klaus Weisensee aus Uffenheim führte durch den Abend. Er hob in seiner Begrüßung hervor, dass die SPD ihren Bürgermeisterkandidaten als erste nominiert habe und bis jetzt die einzige Partei sei, in der sich ihre Kandidaten öffentlich vorstellten.

Über 180 interessierte Zuhörer aus allen politischen Lagern waren gekommen, aber auch Freunde und Weggefährten aus der SPD – Norbert Kirsch, Klaus Meier, Heike Gareis, Hildegard Simon, Gerhard Gröner, Gerhard Ludwig und Carsten Träger, die Wolfgang Lampe und seiner Liste ihre Unterstützung bewiesen.

In seinem Grußwort hob der SPD-Bundestagsabgeordnete für unsere Region hervor, es gäbe aus Berlin erhöhte Fördermittel für Bildung und Infrastruktur. Er riet, diese Mittel auszuschöpfen und wird bei Fragen dazu gern behilflich sein.

Nach einem kurzen Grußwort unseres Landratskandidaten Norbert Kirsch



und von Bürgermeister Klaus Meier aus Neustadt, war das Publikum natürlich besonders auf die Rede unseres Bürgermeisterkandidaten Wolfgang Lampe gespannt.

In 25 Minuten gab Wolfgang Lampe einen Einblick in seine Ideen und Strategien für Uffenheim und seine Ortsteile.





eine lebendige Innenstadt mit einer hohen Lebensqualität für die Bewohner in der Stadt und den Ortsteilen.

Anschließend stellten sich alle Kandidatinnen und Kandidaten vor. Jeder vertrat ein eigenes

Thema, das ihm/ihr besonders wichtig war.

Details darüber finden Sie, Sie liebe Leser, in dieser und der folgenden Ausgabe der Distel.

Dabei bediente er sich nicht der üblichen Politikersprüche.

Nein, er gab klare Details darüber, wie er sich die Zukunft Uffenheims vorstellt.

Erwähnt seien nur der Bürgerhaushalt oder die Schaffung eines StadtJugendRates mit direktem Antragsrecht im Stadtrat.

Wolfgang Lampe wünschte sich für die nächsten 20 Jahre, dass „Uffenheim ein Mittelzentrum im wahrsten Sinne des Wortes wird.“

Dazu gehört seiner Vorstellung nach



eineinhalb Stunden bedankten sich Wolfgang Lampe und sein Team bei den Zuhörern.

Deren Applaus bei dieser Veranstaltung stimmt uns, die Uffenheimer SPD, zuversichtlich, an den derzeitigen Machtverhältnissen im Rathaus etwas verändern zu können.

Uffenheim hätte es verdient!

Wolfgang Fink  
Ursula Suchanka





**Kandidat für das Bürgermeisteramt  
Stadtratskandidat Platz 1  
Kreistagskandidat Platz 5**



## Wolfgang Lampe

geboren: 17.03.1969 in Uffenheim  
Familienstand: verheiratet,  
2 Kinder 8 und 13 Jahre  
Beruf: Technischer Betriebswirt  
Wohnort: Uffenheim, Georgiistraße

### Funktionen / Mitgliedschaften

- ◆ 1. FVU
- ◆ ADAC Ortsclub Uffenheim
- ◆ AWO Uffenheim
- ◆ Bayerisches Rotes Kreuz
- ◆ Deutsch-französischer Partnerschaftsverein
- ◆ Deutsch-italienischer Verein
- ◆ Deutsch-Polnischer Partnerschaftsverein
- ◆ Kleintierzüchterverein Uffenheim
- ◆ Obst- und Gartenbauverein Uffenheim
- ◆ Mentor Projektteam "f.i.t." der evang. Kirche (EJSA - Evang. Jugendsozialarbeit)
- ◆ Verein der Freunde und Förderer der Volksschule Uffenheim e.V.
- ◆ Arbeitskreis Innenstadt
- ◆ Beteiligung am Innenstadtladen
- ◆ Gewerkschaft ver.di
- ◆ SPD
- u.a. stellv. Bezirksvorsitzender Mittelfranken

### Einige Ziele:

- ◆ Aktive und konsequente Bürgerbeteiligung durch z.B. Einführung eines Stadtjugendrates und Bürgerhaushalt
- ◆ Sicherstellung einer zukunftsgerichteten ärztlichen Versorgung
- ◆ Ausbau und Erhalt der Infrastruktur und „sozialen Stadt“ konkret z.B. ausreichend Krippen-, Kindergarten- und Hortplätze, Entlastung der Anwohner der B13 vom Schwerlastverkehr, Erweiterung öffentlicher Nahverkehr oder sichere Überquerungsmöglichkeit der B13 Höhe Friedhof, Ausbau Radwege
- ◆ Förderung Tourismus mit Focussierung auf Ausflügler und Kurzurlauber, Ausbau Radwege und Naherholungsgebiete



**Stadtratskandidatin Platz 2**  
**Kreistagskandidatin Platz 58**

## **Ursula Suchanka**

Lehrerin

Alter: 60 Jahre  
Familienstand: verheiratet, 1 erwachsener Sohn  
Beruf: Lehrerin  
Wohnort: Wiesenstraße 6b, Uffenheim

- ◆ Stadträtin
- ◆ u.a. 2. Vorsitzende im Freundeskreis der Pfadfinder
- ◆ Aktive Mitarbeit im SPD-OV Uffenheim
- ◆ Mitarbeit bei „Iss-Was, die Tafel in Uffenheim“

In meiner Arbeit als Stadträtin war es mir neben vielen anderen Themen wichtig, mich für die Kinder und ihre guten Betreuungsmöglichkeiten in unserer Stadt einzusetzen.

Es ist entscheidend, dass wir da, wo wir es können, unsere Schulen stärken und so den Bildungsstandort Uffenheim sichern. Gute, nachhaltige Bildung bedeutet mehr Chancen im Leben. Auch die hohe Qualität unserer Krippe, Kindergärten und unseres Hortes ist für die Zukunft von Uffenheim richtungsweisend! Damit können wir junge Familien halten und neue Familien für unsere Stadt gewinnen! Kinder sind unsere Zukunft! Reden wir nicht nur davon, sondern machen wir uns für sie stark!

Der bauliche Zustand der Turnhalle an der Grund- und Mittelschule sowie des Hallenbads an der Christian- von-Bomhard-Schule wird für problematisch erachtet. Hier ist in den nächsten Jahren erhöhter Handlungsbedarf zu erwarten. Ich will mich für notwendige Sanierungsmaßnahmen einsetzen, zumal die Sportstätten auch von den Vereinen und der Bevölkerung genutzt werden!

Es liegt mir am Herzen, die Bedeutung des Ehrenamts weiter in den Fokus zu rücken, denn ehrenamtliches Engagement stärkt und trägt unser Gemeinwesen. Auch möchte ich Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung ernst nehmen und aufgreifen. Dabei bedeutet mir ein respektvoller und wertschätzender Umgang mit unseren Mitbürgern sehr viel: Bürgersinn und Bürgernähe müssen gelebt werden!



**Stadtratskandidat Platz 3**  
**Kreistagskandidat Platz 20**

## Wolfgang Barz

geboren: 10.11.1952 in Neustadt/Aisch  
Familienstand: verheiratet,  
1 Kind, 1 Enkel  
Beruf: Allgemeinarzt, Palliativmedizin  
Wohnort: Uffenheim, Dammgasse

### Funktionen:

- ◆ Stadtrat seit 18 Jahren
- ◆ Fraktionssprecher, Mitglied im Verwaltungsausschuss
- ◆ 2.Vorsitzender im Hospizverein
- ◆ Vorstandsmitglied im Komitee für Egletons
- ◆ Aktiver Helfer bei „Iss was“, Die Aischgründer Tafel
- ◆ Mitglied u.a. bei AWO, BN, BRK, LBV, Museumsverein, Gartenbauverein, Partnerschaftsvereine, Tanzsportclub, Arbeitskreis Innenstadt

### Einige Interessenschwerpunkte und Ziele:

- ◆ Für den Erhalt und die Verbesserung der Attraktivität unserer Innenstadt mit Hilfe von ISEK
- ◆ Für den Erhalt und die Verbesserung der medizinischen Versorgung nach der Schließung unseres Krankenhauses
- ◆ Für den Ausbau der speziellen ambulanten Palliativversorgung



**Stadtratskandidat Platz 4**  
**Kreistagskandidat Platz 42**

## Andreas Schober

geboren: 09.12.1965 in Feuchtwangen  
Familienstand: verheiratet,  
1 Tochter, 19 Jahre  
Beruf: Rettungssanitäter  
Wohnort: Uffenheim, Karl-Pfahler-Straße

- ◆ Stadtrat in Uffenheim
- ◆ Mitglied in der BRK Bereitschaft Uffenheim (Besitzer der goldenen Ehrenamtskarte)
- ◆ Helfer bei der Aischgründer Tafel e.V.
- ◆ Mitglied im DPV und FVU
- ◆ Mitglied im Arbeitskreis Innenstadt

Das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept ist die Chance in Zukunft unsere Stadt liebenswerter und lebenswerter zu gestalten.

Bei der Auftaktveranstaltung letztes Jahr in der Stadthalle war ich über die enorme Resonanz sehr erfreut, aber auch erstaunt. Damit haben Sie bewiesen, dass in Uffenheim nicht Alles „so in Ordnung ist“. Sie wollen Uffenheim verändern, attraktiver und schöner machen.

Lassen Sie uns dies gemeinsam anpacken. Bisher sind viele Bereiche in Uffenheim ziemlich stiefmütterlich behandelt worden. So fehlen in Uffenheim und Umgebung z.B. Naherholungsgebiete.

Geben Sie mir für weitere sechs Jahre eine Chance, ein zukunftsfähiges Uffenheim zu schaffen.

Mit einem vernünftigen und realisierbaren ÖPNV- Konzept wollen wir zusammen mit den hiesigen Busunternehmen und deren logistischen und personellen Voraussetzungen unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger in den Ortsteilen und in den am Stadtrand gelegenen Siedlungsgebieten in die Gesellschaft einbinden.

Dies ist nur ein kleiner Beitrag, um auf den unmittelbar bevorstehenden demografischen Wandel zu reagieren und unsere älter werdende Bevölkerung weiterhin in's kulturelle und öffentliche Leben zu integrieren.

Ein weiteres Ziel wird sein, den Uffenheimer Bahnhof zum Verkehrsknotenpunkt auszubauen und besser an die Innenstadt anzubinden.



### Udo Kurpiela

Geboren: 03.02.1962  
Familienstand: verheiratet, 2 Söhne  
Beruf: Gartenbauingenieur (FH)  
Wohnort: Uffenheim, Georgiistraße

Seit 25 Jahren lebe und arbeite ich sehr gerne in Uffenheim.

Seit 20 Jahren arbeite ich als SPD-Mitglied aktiv im Vorstand des Ortsvereines mit.

Deswegen will ich mit meiner 3. Stadtratskandidatur kommunalpolitisch noch aktiver werden und mich für die Belange der Mitbürgerinnen und Mitbürger einsetzen.

Mir ist es im Falle meiner Wahl wichtig, die verantwortungsvolle, engagierte Arbeit der SPD-Fraktion weiter mit fortzuführen, aber auch eigene Schwerpunkte zu setzen.

Das im letzten Jahr erstellte städtebauliche Entwicklungskonzept bietet dafür viele längerfristige Ansatzpunkte, z.B. in den Bereichen Wohnen, Handel, Verkehr und Tourismus.

In Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern Uffenheims und den Bewohnern der Ortsteile habe ich aber auch erfahren, dass von der Stadt Entscheidungen und Hilfen erwartet werden, die kurzfristig zur Verbesserung ihrer Lebenssituation beitragen.

So muss z.B. die geplante Ansiedlung des Einkaufsmarktes am nördlichen Stadtrand beschleunigt werden. Der schlechten Versorgungslage der Ortsteile kann erst langfristig durch ein ausgebautes Nahverkehrsnetz entgegengewirkt werden. Kurzfristig wäre an die Einführung eines Rufbusses zu denken, der auch die ältere Bevölkerung mobil hält.

Wichtig ist mir ebenfalls, dass unsere Stadt mittels einer durchdachten Grünraumplanung und vielfältigen Freizeitangeboten noch attraktiver wird.



Stadtratskandidat Platz 6

## Klaus Seybold

Geboren: 08.09.1969 in Uffenheim  
Familienstand: verheiratet  
2 Söhne, 12 und 17 Jahre  
Beruf: Industriefachwirt  
Wohnort: Uffenheim, Am Obstgarten

Ich bin in Uffenheim aufgewachsen und lebe sehr gerne hier. Uffenheim hat sich in den letzten Jahren gut entwickelt, jedoch sehe ich noch sehr viel Potential zur Weiterentwicklung, insbesondere durch Festigung der aktuell guten Arbeitsplatzsituation. Die Region Neustadt/Aisch liegt bei der Arbeitslosenquote erfreulicherweise unter dem bayerischen Durchschnitt. Doch die Schaffung weiterer Arbeitsplätze, auch durch Ansiedlung potentieller Investoren, ist nötig um die Voraussetzung zu schaffen, nicht nur junge Menschen und Familien zu halten sondern auch für Uffenheim zu gewinnen. Die lange diskutierte Ansiedlung eines Marktes im Norden von Uffenheim ist hier sicher ein Schritt in die richtige Richtung.

Darüber hinaus ist es unerlässlich die Innenstadt wieder mehr zu beleben. Sei es durch den Ausbau der kulturellen und gastronomischen Angebote als auch einer attraktiven Gestaltung für Fußgänger und Radfahrer (z.B. Begrünung der Innenstadt, mehr Übergänge für Rollatoren, einer Ladestation für e-bikes). Hierbei sollte eine mögliche Anpassung des bestehenden Verkehrskonzeptes (Verkehrsberuhigte Zone oder Autofreier Bereich) ebenso berücksichtigt werden. Auch eine attraktive und erlebbare Bachgestaltung im Uffenheimer Stadtgebiet würde ich mir wünschen.

Ein für mich sehr wichtiges Thema ist die Umsetzung eines strategischen Leerstandsmanagements um strukturelle Leerstände wieder einer dauerhaften Nutzung zuzuführen. Leider sind alleine in der Innenstadt ca. 10% der Gebäude nicht oder nur teilweise genutzt. Ein dauerhafter Leerstand führt zu einer negativen Wahrnehmung der betroffenen Lage. Dies beeinträchtigt die touristische und wirtschaftliche Entwicklung. Doch auch für die Leerstände im Süden sind Ideen und Kreativität bei der weiteren Nutzung gefragt.

Gerne werde ich mich im Falle meiner Wahl engagiert für die Umsetzung dieser Themen einsetzen um Uffenheim und seine Ortsteile für unsere jungen und älteren Generationen Lebens- und Liebenswert zu gestalten. Aktiv die Zukunft Uffenheims mitzugestalten ist mir persönlich sehr wichtig.



Stadtratskandidat Platz 7

## Matthias Seitz

Geboren: 08.12.1967  
Familienstand: ledig  
Beruf: Einzelhandelskaufmann  
Wohnort: Uffenheim, Burggrafenstraße

Uffenheim muss für Geschäftsleute wieder attraktiver werden, um so den Bürgern mehr Lebensqualität zu geben.

Als Uffenheimer sehe ich mit Bedauern, dass die Lebensqualität bei uns nach und nach schwindet.

Hier gilt es anzusetzen, beispielsweise müssen Investoren gefunden werden, die den Mut aufbringen, in Uffenheim etwas „mit Zukunft zu machen“. Diese Leute gilt es zu unterstützen, denn nur so können wir wieder die Innenstadt beleben.

Ich kandidiere für den Stadtrat, weil ich der Meinung bin, dass „abwarten“ die falsche Taktik ist, vielmehr muss man aktiv werden, Vorschläge machen, mit den Leuten sprechen, Anreize schaffen; ....

Deshalb bitte ich am 16. März um Ihr Vertrauen, für ein wirtschaftlich gesundes und für alle attraktives Uffenheim mit seinen Ortsteilen.

Ich möchte ein Teil davon sein und aktiv mitwirken.



### Stephan Röder

Geboren: 23. Oktober 1969  
Familienstand: verheiratet  
2 Kinder  
Jasmin 15 und Pascal 14 Jahre  
Beruf: CvB- Schule als Hausmeister  
Wohnort: Uffenheim

Warum ich mich für eine Stadtratskandidatur entschieden habe?

Ganz einfach: Durch meine Arbeit als Hausmeister an der Christian-von-Bomhard – Schule habe ich täglich mit Kinder und jungen Heranwachsenden zu tun.

Nur leider sehe ich mit großem Bedauern, dass nach der Schulzeit, vielleicht nach einem Studium, kaum jemand dableibt bzw. zurückkommt.

Das kann viele Gründe haben, aber ein sehr wichtiger ist bestimmt:

Es gibt zu wenig qualifizierte Arbeitsplätze. Hier ist dringender Handlungsbedarf und muss gehandelt werden, es müssen die Wege für qualifizierte Arbeitsplätze geebnet werden.

Und nach der Arbeit?

Uffenheim attraktiver zu machen, auch in dem großen Bereich „Freizeitgestaltung, Ausgehen“, das wird eine große Aufgabe für die nächsten Jahre sein.

Gerne bin ich bereit, bei dieser Aufgabe mitzuwirken und zu gestalten.



Stadtratskandidat Platz 9

## Thomas Wagner

38 Jahre, geboren in Bad Windsheim  
seit 16 Jahren in einer festen Beziehung

seit 20 Jahren selbständiger Einzelhandelskaufmann in der Altkleiderbranche  
wohnhaft in Uffenheim, Custenlohrer Straße

### Interessenschwerpunkte und Ziele:

- ◆ **Abfallwirtschaft:** Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen. Ortsansässige und regionale Betriebe in der Abfallwirtschaft erhalten.
- ◆ **Abfallverwertung:** Die Nutzung von Ressourcen ist eine wesentliche Grundlage für unser Leben, deshalb ist ein schonender und gleichzeitig effizienter Umgang mit natürlichen Ressourcen ein wichtiger Schlüssel für eine zukunftsfähige Gesellschaft.
- ◆ **Umweltschutz**

## Gute und schlechte Kandidaten

Sind nicht parteigebundene Stadtratskandidatinnen und Kandidaten bessere Menschen als solche, die auf Parteilisten kandidieren?

Diesen Eindruck kann man gewinnen, wenn man das Wahlprogramm einer neuen politischen Gruppierung sowie Beiträge einiger Kandidaten liest.

Mit dem Hinweis auf Fraktionszwang und der Behauptung, dass damit keine unabhängige Meinung möglich sei, wird damit die allgemeine Parteiverdrossenheit geschürt.

Was ist schlecht daran, Mitglied einer demokratischen politischen Partei zu sein?

Sie sind ein wichtiges Element der Demokratie!

Im Grundgesetz steht: „Die Parteien wirken bei der politischen Willensbildung des Volkes mit.“ Stabile demokratische Staaten sind ohne Parteien nicht möglich. Wir von der SPD sind stolz auf die 150-jährige Geschichte unserer Partei, die sich stets für soziale und demokratische Themen eingesetzt hat.

Zurück zur kommunalpolitischen Ebene.

Bei uns gibt es keinen Fraktionszwang. Natürlich wird in den Fraktions-sitzungen heftig und ab zu kontrovers diskutiert, um möglichst Einvernehmen zu erzielen. Abstimmen kann dann aber jeder nach seiner freien Meinung. Dies wird in anderen Gruppierungen nicht anders sein, denn sonst könnte man wohl kaum Mehrheiten gewinnen. Aber immer kann der Vorwurf kommen: Stimmt man einheitlich ab, ist es Fraktionszwang, wenn nicht, ist man ein zerstrittener Haufen.

Dass wir offen sind, zeigt die Tatsache, dass auf unserer Liste 8 Kandidaten sind, die nicht der SPD angehören. Offenheit, Ehrlichkeit und Transparenz sind für uns selbstverständliche Grundlagen unseres Handelns, die wir nicht immer wieder besonders betonen müssen.

Der Vorwurf, Stadtratskandidaten wollten politische Karriere machen, kann höchstens auf die Bürgermeisterkandidaten/innen zutreffen.

Im Stadtrat gilt wie in allen demokratischen Gremien:

Die Mehrheit entscheidet! Wenn man unterliegt, muss man dies wohl oder übel akzeptieren.

Da gibt es gute und schlechte Verlierer.

Vor der Wahl aber sind alle Kandidaten gleich gut oder gleich schlecht.

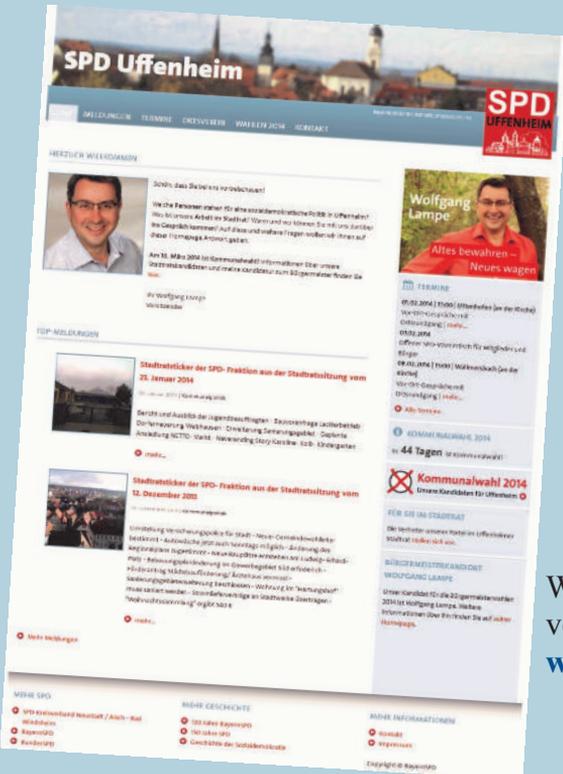
Wolfgang Barz

## „Altes bewahren - Neues wagen“

Seit Jahren informieren wir Sie regelmäßig über Aktuelles und Wichtiges aus dem Stadtrat und der Stadt auf unserer Homepage. Ganz nach unserem Wahl-spruch haben wir nun unsere Homepage komplett neu gestaltet und eine neue Optik gegeben. (Relaunch) Darauf sind wir sehr stolz, vor allem wenn man bedenkt, dass die Seite [www.uffenheim.de](http://www.uffenheim.de) seit gefühlten 10 Jahren nicht mehr überarbeitet wurde. In der heutigen Zeit gilt der Internetauftritt als Visitenkarte einer Stadt – wieder eine Sache, die wir von der SPD garantiert besser machen werden. Über die Seiten der anderen Parteien hüllen wir lieber das Mäntelchen des Schweigens.

Schauen Sie doch mal bei uns rein! [www.spd-uffenheim.de](http://www.spd-uffenheim.de)

Übrigens hier finden Sie auch Informationen zu unseren Kandidaten/innen zur Kommunalwahl am 16. März 2014.



Wir sind auch auf  Facebook vertreten!  
[www.facebook.com/SPD.Uffenheim](http://www.facebook.com/SPD.Uffenheim)



## Offener SPD-Stammtisch für Mitglieder und Bürger

**Freitag, 02 .Mai 2014**

Ort und Zeit entnehmen

Sie bitte aus der Tagespresse

## Vor Ort Gespräche mit Ortsrundgang

Samstag um 15.00 Uhr

**15. Februar 2014**

Welbhausen, (An der Brücke; Ortsmitte)



## Schulfest und Podiumsdiskussion mit den Bürgermeister- und Landratskandidaten/innen

**Freitag, 14. Februar 2014**

Christian-von-Bomhard-Schule

## Vorstellung der Bürgermeisterkandidaten/innen

**Aschermittwoch, 05.März 2014**

Zelt auf dem Parkplatz des  
Hagebau Uffenheim

## Impressum

(V.i.S.d.P.)

SPD-Ortsverein

1. Vorsitzender

Wolfgang Lampe

Georgiistr. 13

97215 Uffenheim

spd.lampe@t-online.de

www.spd-uffenheim.de

www.wolfgang-lampe.eu

Besuchen Sie uns im Internet

**www.spd-uffenheim.de**

**www.wolfgang-lampe.eu**

